

**Siebte Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Änderung der Zuständigkeitsübertragungsverordnung Justiz  
Vom 30. August 2022**

## Aufgrund

- des § 148 Absatz 2 Satz 4 in Verbindung mit Satz 3, auch in Verbindung mit § 246 Absatz 3 Satz 3, dieser jeweils auch in Verbindung mit 249 Absatz 1 Satz 1 (dieser wiederum jeweils auch in Verbindung mit § 253 Absatz 2 und § 256 Absatz 7 Satz 1), § 250 Absatz 3 Satz 1, § 251 Absatz 3, § 254 Absatz 2 Satz 1, § 255 Absatz 3 und § 257 Absatz 2 Satz 1 des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089), von denen § 148 Absatz 2 Satz 3 und 4 durch Artikel 74 Nummer 15 unter Berücksichtigung des Artikels 111 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) eingefügt, § 246 Absatz 3 Satz 3 durch Artikel 74 Nummer 17 unter Berücksichtigung des Artikels 111 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) geändert, § 249 Absatz 1 Satz 1 durch Artikel 1 Nummer 40 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2479) zuletzt geändert sowie § 250 Absatz 3 Satz 1, § 251 Absatz 3, § 254 Absatz 2 Satz 1, § 255 Absatz 3 und § 257 Absatz 2 Satz 1 durch Artikel 1 Nummer 26 bis 30 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2802) neu gefasst worden sind, und des § 148 Absatz 2 Satz 4 in Verbindung mit Satz 3 des Aktiengesetzes in Verbindung mit § 191 Satz 1 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 1. April 2015 (BGBl. I S. 434), von denen § 191 Satz 1 durch Artikel 7 Nummer 5 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1534) zuletzt geändert worden ist,
- des § 46e Absatz 1 Satz 3 in Verbindung mit Satz 2 und 4 und des § 46e Absatz 1a Satz 4, jeweils in Verbindung mit § 64 Absatz 7 des Arbeitsgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853, 1036), von denen § 46e Absatz 1 Satz 2 und 3 durch Artikel 4 Nummer 3 des Gesetzes vom 30. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2122) zuletzt geändert, § 46e Absatz 1 Satz 4 durch Artikel 16 Nummer 3 Buchstabe b des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208) zuletzt geändert, § 46e Absatz 1a Satz 4 durch Artikel 16 Nummer 3 Buchstabe c des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208) eingefügt und § 64 Absatz 7 durch Artikel 9 Nummer 2 des Gesetzes vom 5. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607) zuletzt geändert worden ist,
- des § 107 Satz 2 in Verbindung mit Satz 1 des Zollfahndungsdienstgesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 402),
- des § 6 Absatz 2 Satz 4 in Verbindung mit Satz 2 und 3 der Bundesnotarordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 303-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) neu gefasst worden ist,
- des § 707d Absatz 1 Satz 3 in Verbindung mit Satz 1 und 2 sowie Absatz 2 Satz 2 zweiter Halbsatz in Verbindung mit dem ersten Halbsatz des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909, 2003 I S. 738), der durch Artikel 1 Nummer 3 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) eingefügt worden ist,
- des § 14 Absatz 4 Satz 3 in Verbindung mit Satz 1, 2, 4 und 5 sowie des § 167b Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit Satz 1 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587), von denen § 14 Absatz 4 Satz 1 und 2 durch Artikel 2 Nummer 2 Buchstabe c des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786) geändert, § 14 Absatz 4 Satz 4 durch Artikel 13 Nummer 3 Buchstabe c des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208) zuletzt geändert, § 14 Absatz 4 Satz 5 durch Artikel 9 Nummer 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2633) angefügt sowie § 167b Absatz 3 Satz 1 und 2 durch Artikel 3 Nummer 2 des Gesetzes vom 12. Mai 2021 (BGBl. I S. 1082) eingefügt worden ist,
- des § 1 Absatz 1 Satz 3 und des § 7 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung des Haager Übereinkommens vom 15. November 1965 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen und des Haager Übereinkommens vom 18. März 1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 22. Dezember 1977 (BGBl. I S. 3105), die durch Artikel 3 Nummer 1 und 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2022 (BGBl. I S. 959) geändert worden sind,
- des § 58 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit Satz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), auch in Verbindung mit § 87g Absatz 2 Satz 7 des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1994 (BGBl. I S. 1537), von denen § 58 Absatz 1 Satz 2 durch § 179 Nummer 1 des Gesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 581) geändert und § 87g Absatz 2 Satz 7

durch Artikel 1 Nummer 5 des Gesetzes vom 18. Oktober 2010 (BGBl. I S. 1408) eingefügt worden ist,

- des § 14 Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit Satz 1 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 254), der durch Artikel 1 Nummer 5 des Gesetzes vom 26. November 2020 (BGBl. I S. 2568) neu gefasst worden ist,
- des § 99 Absatz 6 Satz 2 in Verbindung mit Satz 1 des Steuerberatungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 1975 (BGBl. I S. 2735), der durch Artikel 21 Nummer 20 Buchstabe c des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist,
- des § 19 Satz 2 in Verbindung mit Satz 1 des **Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes** vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899), von denen § 19 Satz 2 durch Artikel 1 Nummer 12 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556) angefügt worden ist,

verordnet die Staatsregierung:

## **Artikel 1 Änderung der Zuständigkeitsübertragungsverordnung Justiz**

§ 1 der **Zuständigkeitsübertragungsverordnung Justiz** in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Oktober 2014 (SächsGVBl. S. 673), die zuletzt durch die Verordnung vom 13. Juli 2021 (SächsGVBl. S. 774) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nummer 2 wird wie folgt gefasst:
  - „2. die Ermächtigungen nach
    - a) § 148 Absatz 2 Satz 3, auch in Verbindung mit § 246 Absatz 3 Satz 3, dieser jeweils auch in Verbindung mit
      - aa) § 249 Absatz 1 Satz 1, dieser jeweils auch in Verbindung mit § 253 Absatz 2 und § 256 Absatz 7 Satz 1, sowie
      - bb) § 250 Absatz 3 Satz 1, § 251 Absatz 3, § 254 Absatz 2 Satz 1, § 255 Absatz 3 und § 257 Absatz 2 Satz 1 des Aktiengesetzes, sowie
    - b) § 148 Absatz 2 Satz 3 des Aktiengesetzes in Verbindung mit § 191 Satz 1 des Versicherungsaufsichtsgesetzes;“
2. In Nummer 5 werden nach den Wörtern „Absatz 2 Satz 2 und 3 sowie“ ein Komma und die Wörter „jeweils auch in Verbindung mit § 64 Absatz 7, die Ermächtigungen nach“ eingefügt.
3. Nummer 9 wird wie folgt gefasst:
  - „9. die Ermächtigung nach § 107 Satz 1 des Zollfahndungsdienstgesetzes;“.
4. In Nummer 10 wird die Angabe „§ 6 Abs. 4 Satz 1“ durch die Wörter „§ 6 Absatz 2 Satz 2 und 3“ ersetzt.
5. In Nummer 11 werden nach der Angabe „§ 79 Abs. 5 Satz 3“ ein Komma und die Wörter „§ 707d Absatz 1 Satz 1 und 2 sowie Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 1“ eingefügt.
6. In Nummer 16 werden die Wörter „§ 14 Abs. 4 Satz 1, 2 und 4“ durch die Wörter „§ 14 Absatz 4 Satz 1, 2, 4 und 5“ ersetzt und nach der Angabe „§ 107 Abs. 3 Satz 1“ ein Komma und die Wörter „§ 167b Absatz 3 Satz 1“ eingefügt.
7. In Nummer 19 werden die Wörter „§ 1 Satz 1 und 2 sowie § 7 Satz 1“ durch die Wörter „§ 1 Absatz 1 Satz 1 und 2 sowie § 7 Absatz 1 Satz 1“ ersetzt.
8. In Nummer 21 wird die Angabe „§ 58 Abs. 1 Satz 1“ durch die Wörter „§ 58 Absatz 1 Satz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes, auch in Verbindung mit § 87g Absatz 2 Satz 7 des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen“ ersetzt.
9. Nummer 39 wird aufgehoben.
10. Nummer 41 wird wie folgt gefasst:
  - „41. die Ermächtigung nach § 14 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb;“.
11. In Nummer 54 werden die Wörter „§ 99 Absatz 7 Satz 1“ durch die Wörter „§ 99 Absatz 6 Satz 1“ ersetzt.

## **Artikel 2 Bekanntmachungserlaubnis**

Das Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung kann den Wortlaut der Zuständigkeitsübertragungsverordnung Justiz in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden

Fassung im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt machen.

**Artikel 3**  
**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 30. August 2022

Der Ministerpräsident  
Michael Kretschmer

Die Staatsministerin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung  
Katja Meier